



29.11.2018

## Sofortbericht

### Leitfähigkeit 1000 $\mu\text{S}/\text{cm}$

#### Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

Laut WAP ist bei Überschreiten der **Tagesmittelwerte** von 1000  $\mu\text{S}/\text{cm}$  (entspricht 100  $\text{mS}/\text{m}$ ) bzgl. ermittelter Leitfähigkeit eine Warnmeldung zu versenden.

Unser Labor misst seit dem 27.11.18 ist in Bimmen in Stichproben eine deutlich angestiegene Leitfähigkeit im Rhein, sowie erhöhte Chloridbefunde. Letztere liegen jedoch noch deutlich unterhalb der WAP-Informationsschelle von 300  $\text{mg}/\text{L}$ .

Da die gemessene Leitfähigkeit sowohl am 27.11.2018, als auch am 28.11.2018 vergleichbare Werte aufzeigt, möchten wir Sie vorsorglich über diesen Anstieg informieren.

Probenahme				
Messstelle	Anfang	Ende	Chlorid [ $\text{mg}/\text{L}$ ]	Leitfähigkeit [ $\text{mS}/\text{m}$ ]
Kleve-Bimmen	27.11.2018	Stichprobe	148	97,8
<b>Kleve-Bimmen</b>	28.11.2018	Stichprobe	159	<b>101</b>
Lobith	27.11.2018	Stichprobe	150	87,5
Lobith	28.11.2018	Stichprobe	156	87,9

Tab. 1 Chlorid - Konzentration und Leitfähigkeit im Rhein

#### Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um eine **Meldung als Information** über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analyseergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.